



Ratsgruppe im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Wolfgang Pohlmann
 Anschrift Rathaus Barmen
 42275 Wuppertal
 Telefon (0202) 50 20 59
 Fax (0202) 7478822
 E-Mail info.rep-wuppertal@gmx.de
 Datum 19.03.2009

Frau/Herrn Vorsitzende/n „Name“ des
 „Ausschusses“
 Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Große Anfrage

Drucks. Nr. VO/0270/09
 öffentlich

Zur Sitzung am
30.03.2009

Gremium
Rat der Stadt Wuppertal

Sicherheiten für das AIG-Depot im Zusammenhang mit der CBL-Transaktion der AWG Wuppertal
Anfrage der Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER vom 19.03.2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jung,

bei der CBL-Transaktion der AWG hatte die AIG-Versicherung verpflichtet einen Ertrag in Höhe von 138 Mio. US-Dollar für die Geldgeber – Investoren KeyCop und PNC sowie Banken NordLB und LBBW - bei regulärem Vertragsende bereitzustellen. Weil das Rating der AIG zurückgestuft wurde, verlangten die Geldgeber von der AWG neue Sicherheiten. Dies soll jetzt durch einen Letter of Credit der Banken KfW und NRW.Bank geschehen. In der Drucksache VO/0218/09 - Seite 2, Abs. 6 - ist zu lesen, dass sich der Investor zwecks Befriedigung seiner Forderungen unmittelbar an die o. g. Banken(KfW, NRW.Bank) wenden könnte. Wir bitten um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Können sich nur die Investoren KeyCop und PNC zwecks Befriedigung ihrer Forderungen an die o. g. Banken (KfW, NRW.Bank) wenden?
2. An wen wenden sich die Banken NordLB und LBBW, die mit einen Kredit in Höhe von 367,5 Mio. US-Dollar an der Transaktion beteiligt sind?
3. Wie hoch sind bei regulärem Vertragsende die garantierten Erträge, die
 - a) den Investoren KeyCop und PNC
 - b) den Banken NordLB und LBBW
 aus der CBL-Transaktion zustehen?

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Pohlmann Wolfgang Schulze
 Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER